

Informations- und Wissensgesellschaft

Mit der Veränderung unserer Gesellschaft von einer Industriegesellschaft hin zu einer Informations- und Wissensgesellschaft entstehen zahlreiche neue Potentiale aber auch Herausforderungen für Menschen, Gesellschaft und Unternehmen. Kreativer Output wird zu einem der wichtigsten Faktoren moderner Volkswirtschaften. Dies erfordert von uns allerdings neues Denken in Bezug auf die Arbeit, denn um in Zukunft erfolgreich zu sein, braucht es neue Arbeitsformen und Arbeitsmodelle. Und es braucht alternative Ansätze zur Tradition der Erwerbsarbeit. Dazu gehört das Nachdenken über die Entkoppelung von Arbeit und Einkommen, wie zum Beispiel über das bedingungslose Grundeinkommen für alle.

Impulsgeber Slot 1:

Denny N. Seiger: Wie wir in Zukunft arbeiten werden

Die Zukunft der Arbeit wird wohl auch neue Arbeits(zeit)modelle hervorbringen bzw. erfordert diese. Dies wird das klassische Verständnis von Arbeit (09-17 Uhr / ein Job ein Leben lang) ad absurdum führt.

Impulsgeberin Slot 2:

Sabine Jungwirth: Das bedingungslose Grundeinkommen als fester Teil der neuen Arbeitswelt

Es gibt aktuell jene, die in Arbeit versinken und auf ein Burn-Out zusteuern, und dann sind da die anderen, die – auch aufgrund des zunehmenden industriellen Fortschritts - aus dem Arbeitsmarkt hinausfallen und sich wertlos fühlen. Von gerechter Verteilung sind wir weit entfernt und nicht jede Arbeit, die wertvoll und sinnvoll ist, wird entsprechend entlohnt. Kann das bedingungslose Grundeinkommen eine Antwort darauf sein?

Host: Gerhild Wieser

Automatisierung und Industrie 4.0

Alles was automatisiert werden kann, wird automatisiert, alles was vernetzt werden kann, wird vernetzt. Das ändert alles und zwingt Unternehmen zu Veränderungen. Roboter und Maschinen übernehmen unsere Arbeit, neue Business Modelle entstehen und die Art und Weise, wie gearbeitet und kommuniziert wird, verändert sich. Doch die schöne neue Arbeitswelt macht auch Angst und stellt die Gesellschaft, aber auch den einzelnen Menschen und die Unternehmen vor ganz neue Herausforderungen.

Impulsgeberin Slot 1:

Markus Tomaschitz, AVL: Management im Zeitalter der industriellen Revolution

Die industrielle Revolution bietet Unternehmen insbesondere in der Automatisierungsbranche zahlreiche Chancen. Doch viele können die neuen Freiheitsgrade nicht nutzen und verharren in den alten Mustern und Traditionen von Management und Führung. Doch wie kann es gelingen, die alten Pfade zu verlassen und die Transformation vom Management der Produktion hin zum Management von Wissen zu schaffen?

Impulsgeberin Slot 2:

Sabrina Sorko, FH JOANNEUM: Bildung 2.0: Kompetenzen im Zeitalter der Automatisierung.

Die steigende Digitalisierung unter Industrie 4.0 bringt eine Veränderung der derzeitigen Stellenprofile mit sich. Diese zu definieren und in weiterer Folge bestmöglich abzudecken ist die große Herausforderung. Dabei stellen sich folgende Fragen:

Wie sehen die neuen Stellenprofile aus?

Wo finde ich Mitarbeiter die diese Kompetenzen abdecken bzw. wo muss die Bildung da ansetzen? Wie halte ich bestehende Mitarbeiter trotzdem effizient im Unternehmen?

Host: Christian Ortner

Digitale Transformation

Die Verbreitung der neuen Technologien wirkt sich auf die gesamte Gesellschaft aus und löst eine Bewegung aus, die ganz besonders Unternehmen vor neue Herausforderungen stellt. Der Prozess der digitalen Transformation und die damit verbundene Veränderung hin zu einer wissensbasierten Ökonomie beeinflusst Unternehmen und deren Strukturen und Abläufe, wodurch neue Arbeitsformen, Arbeitszeitmodelle und flexible Arbeitsorte entstehen. Zugleich wird aber auch der Spagat zwischen persönlichen Bedürfnissen und den Anforderungen der neuen Arbeitswelt größer. Gefühlte permanente Arbeitsüberlastung und eine wachsende Zahl an Burnout-Erkrankungen sprechen jedoch eine andere Sprache.

Impulsgeberin Slot 1:

Birgit Rabel, FH JOANNEUM: Die digitale Transformation betrifft uns alle

Die zunehmende Digitalisierung und der Siegeszug der neuen Technologien haben Auswirkungen auf alle Unternehmen und ganz besonders auf die arbeitende Bevölkerung in fast allen Branchen. Was bedeutet der Begriff digitale Transformation eigentlich, welche Arbeitsbereiche sind davon besonders betroffen, und wie können Unternehmen den digitalen Wandel erfolgreich schaffen?

Impulsgeber Slot 2:

Paul Jimenez, Universität Graz: Die Auswirkungen der digitalen Transformation auf den Menschen

Auswirkungen von Geschwindigkeit und Beschleunigung in den Organisationen und für den Menschen und notwendige Führungskompetenzen in Zeiten der Digitalisierung

Host: Dietmar Steffl-Sedlnitzky

Menschen und Werte in einer neuen Arbeitswelt

Mit der Generation Y tritt eine neue Generation in die mittlere Führungsetage und stellt Unternehmen zunehmend vor Herausforderungen. Denn es zeigt sich, dass das, was vor einigen Jahren noch als erstrebenswert galt, plötzlich an Wert verliert. In vielen Unternehmen trifft diese Generation auf die Arbeitsweise und den Wertekanon einer älteren Generation, der demografische Wandel führt zu Reibungsflächen in der Zusammenarbeit und zu Herausforderungen im Personalmanagement. Wertevielfalt und eine Vielzahl an Verhaltensmuster und -möglichkeiten treffen aufeinander und bieten neue Chancen für erfolgreiches Arbeiten.

Impulsgeber Slot 1:

Peter Tavalato: Generationen-Management in Unternehmen

Heute erleben wir vier Generationen in der Berufswelt, die unterschiedliche Erwartungen und Vorstellungen über die Arbeitswelt, Kooperationen, Organisationsentwicklung und Führung haben. Wie können wir diese verschiedenen Generationen besser verstehen? Wie können wir ihre Bedürfnisse anerkennen, ihre Motivation und Leistungsbereitschaft steigern und die gegenseitige Wertschätzung von Jung und Alt verbessern?

Impulsgeberin Slot 2:

Carola Peyer: MENSCH-sein in der Organisation

Nach jahrzehntelangen Streben nach Struktur- und Prozessoptimierungen rückt mehr und mehr die Auseinandersetzung mit „dem Menschen“ wieder in den Fokus. – Aber was bedeutet das für Unternehmen und Führungskräfte und „die Menschen“ in der Organisation. Haben wir die Fähigkeiten und Fertigkeiten in „lebendiger Systeme“ produktiv zu wirken? Was bedeutet das in Bezug auf das eigene SELBSTbewußtsein, SELBSTvertrauen, den SELBST-wert und SELBST-ausdruck?

Host: Florian Simon

Kreativität & Innovation

Unternehmen spüren heute einen enormen Innovationsdruck, denn immer wieder müssen mit neuen Produkten und Dienstleistungen noch mehr KundInnen gewonnen werden und immer größer werden die Herausforderungen und Problemstellungen vor denen die UnternehmerInnen und deren MitarbeiterInnen stehen. Doch mit den alten Methoden und Mitteln lassen sich die Probleme der Zukunft nicht lösen und so müssen Organisationen zunehmend Räume schaffen, in denen Kreativität und Innovation ganz selbstverständlich gelebt werden kann. Dabei geht es nicht nur um technische Innovation sondern auch um soziale Fragestellungen, für die innovative Lösungen gefunden werden müssen. Doch an welchen Stellschrauben muss gedreht werden, damit Menschen ihre Potenziale entfalten und Räume der Co-Creation entstehen können? Wie schaut die kreative Organisation der Zukunft aus?

Impulsgeber Slot 1:

Reinhard Wilfort-Zitz:

Impulsgeber Slot 2:

Carina Trappl, : „Die Innovationsbrille“

Wie wir denken und was wir tun – all das basiert auf größtenteils unbewussten Annahmen und Überzeugungen (sogenannte mentale Modelle). Einfacher gesagt: Wir alle haben eine bestimmte Brille auf, durch die wir die Welt betrachten. Auch Unternehmen haben so eine “kollektive Brille” – und genau diese ist oft hinderlich, wenn es um Innovation geht. Bevor wir uns daher mit Innovationstools und Kreativitätsmethoden beschäftigen, sollten wir herausfinden, wie diese Brille aussieht (das heißt, welche *mentalen Modelle* Innovation fördern - oder eben verhindern).

Host: Helmut Moser

Start-Ups und Unternehmertum

Zeitgemäßes Unternehmertum braucht eine Vielzahl an Kompetenzen. Wirtschaftlich zu denken ist eine wichtige, aber schon lange nicht mehr die einzig notwendige Kompetenz. Vielmehr braucht es - in kleinen und großen Organisationen - Menschen, die es verstehen, zukunftsorientiert zu handeln, selbstbewusst für ihre Ziele und Werte einstehen und eine Kultur und Haltung des Miteinanders und der Verantwortlichkeit zeigen. Es braucht Intrapreneure und Entrepreneur! Was zeichnet diese aus?

Impulsgeber Slot 1:

Bernhard Weber: StartUp-Kultur in der Gesellschaft

Impulsgeber Slot 2:

Raphaela Haring: Ein Unternehmen am Weg zur Intrapreneurship-Kultur

Wie gelingt der Wandel von einer klassischen Organisation zu einer Organisation, in der Intrapreneurship gelebt wird? Was sind die Herausforderungen und Hürden, die es zu meistern gilt? Und was sind die wichtigsten ersten Schritte?

Host: Eva Kleinferchner